

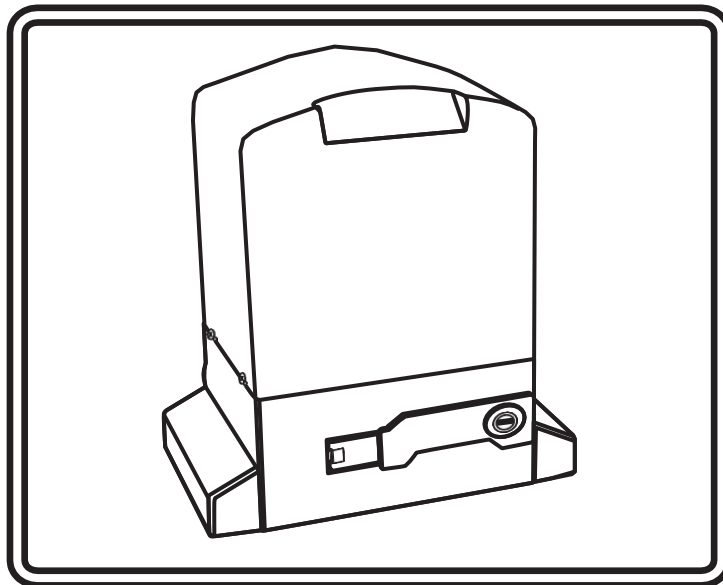


SL 2500i (ref. 553053)

Antrieb für Schiebetore mit Asynchronmotor und WiFi-Modul

Bedienungsanleitung (DE)

11_2025



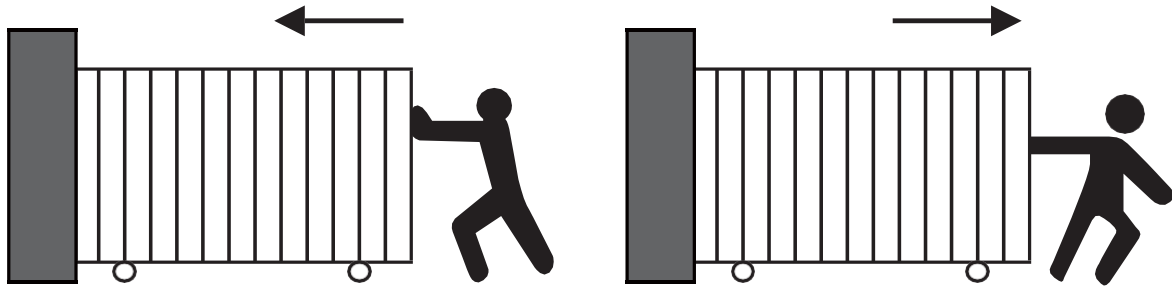
- ◆ Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Schiebetorantriebs entschieden haben.
- ◆ Bitte lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme alle Warnhinweise, Sicherheitsmaßnahmen und Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie diese.
- ◆ Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs sind regelmäßige Kontrollen des Antriebs erforderlich.
- ◆ Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die spätere Verwendung auf.

Inhalt

1. Allgemeine Sicherheitsregeln	3
2. Produktbeschreibung	4
2.1 Teileliste	5
2.2 Liste des optionalen Zubehörs	5
2.3 Technische Spezifikationen	6
3. Installationsübersicht	7
3.1 Grundeinstellung der Öffnungsrichtung des Tores	7
3.2 Installation des Motors	8
4. Anschluss der Stromversorgung	11
5. Hinweise zur Steuerplatine	11
5.1 Beschreibung der Klemmen und Tasten	12
5.2 LED-Anzeigen	13
5.3 Anschlussplan der Steuerplatine	13
6. Programmierung oder Löschen der Fernbedienung	16
7. Verwendung der Fernbedienung zur Steuerung des Torantriebs	16
8. Funktionsbeschreibung der Steuerplatine	16
9. Menüeinstellungen des digitalen Displays der Steuerplatine	19
10. Anleitung für das Smart-Modul	24
Gerät hinzufügen	24
Gerät freigeben (teile)	26
Fernunterstützung	28
Hinzufügen einer USB-Karte / RF-Fernbedienung (vor Ort oder extern) ...	28–29
Verwaltung der USB-Karte und der RF-Fernbedienung	29
Verbindung mit einer Kamera	30

ÜBERPRÜFEN SIE IHR TOR

Bitte stellen Sie vor der Installation sicher, dass sich das Tor manuell leichtgängig öffnen und schließen lässt, **OHNE VERWENDUNG DES TORANTRIEBS.**



1. Allgemeine Sicherheitsregeln



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Installation oder eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts kann zu Verletzungen von Personen oder Tieren sowie zu Sachschäden führen.

Ziehen Sie stets einen **qualifizierten Fachbetrieb** hinzu.

- Dieses Produkt wurde ausschließlich für die in dieser Dokumentation beschriebene Verwendung entwickelt und hergestellt. Jede andere, in dieser Dokumentation nicht spezifizierte Verwendung kann zu Schäden am Produkt führen und stellt ein Sicherheitsrisiko dar.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Folgen, die aus einer unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts resultieren.
- Installieren Sie das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und nicht an Orten, an denen Überflutungsgefahr besteht.
- Um Beschädigungen von Gas-, Strom- oder anderen unterirdischen Leitungen zu vermeiden, wenden Sie sich vor Beginn der Erdarbeiten an das zuständige Versorgungsunternehmen zur Ortung unterirdischer Leitungen.
- Trennen Sie vor der Durchführung von Installations- oder Wartungsarbeiten stets die Stromversorgung.
- Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung der Versorgungsspannung des Torantriebs entspricht (AC 220 V \pm 10 %, 50 Hz).
- Aus Sicherheitsgründen müssen vor der Montage des Motors alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen werden, um potenziell gefährliche Situationen zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass an beiden Enden der Laufschiene Endanschläge montiert sind, die ein Herauslaufen des Tores aus der Führung verhindern.
- Platzieren Sie Bedienelemente des Torantriebs niemals an Stellen, an denen der Benutzer diese über, unter, um oder durch das Tor erreichen kann. Die Bedienelemente müssen sich mindestens 1,8 m von allen beweglichen Teilen des Tores entfernt befinden.
- Bewahren Sie Fernbedienungen und andere Steuergeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um eine unbeabsichtigte Aktivierung zu verhindern.
- Installieren Sie bei Bedarf Infrarot-Lichtschraken (separat erhältlich), um Hindernisse zu erkennen und Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.
- Weisen Sie alle Benutzer in die Funktionen des Steuerungssystems ein und erklären Sie die Vorgehensweise zur manuellen Entriegelung im Notfall.
- Jegliche Tätigkeit, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben ist, ist unzulässig und führt zum Verlust der Garantie.
- Verwenden Sie für Wartung und Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Sicherheit und die ordnungsgemäße Funktion des Geräts, wenn Bauteile anderer Hersteller verwendet werden.

2. Produktbeschreibung

Der Schiebetorantrieb SL2500i ist mit einem **Asynchronmotor** ausgestattet, der eine **Regelung von Geschwindigkeit und Leistung** ermöglicht und dadurch zu einer **längeren Lebensdauer** des Antriebs beiträgt.

Die **Konstruktion des Getriebemechanismus** verhindert ein Bewegen des Tores bei ausgeschaltetem Motor, sodass **kein elektrisches Schloss erforderlich ist**.

Im Falle eines **Stromausfalls** kann der Benutzer mithilfe des **Entriegelungsschlüssels** die Kupplung lösen und das Tor **manuell öffnen oder schließen**.

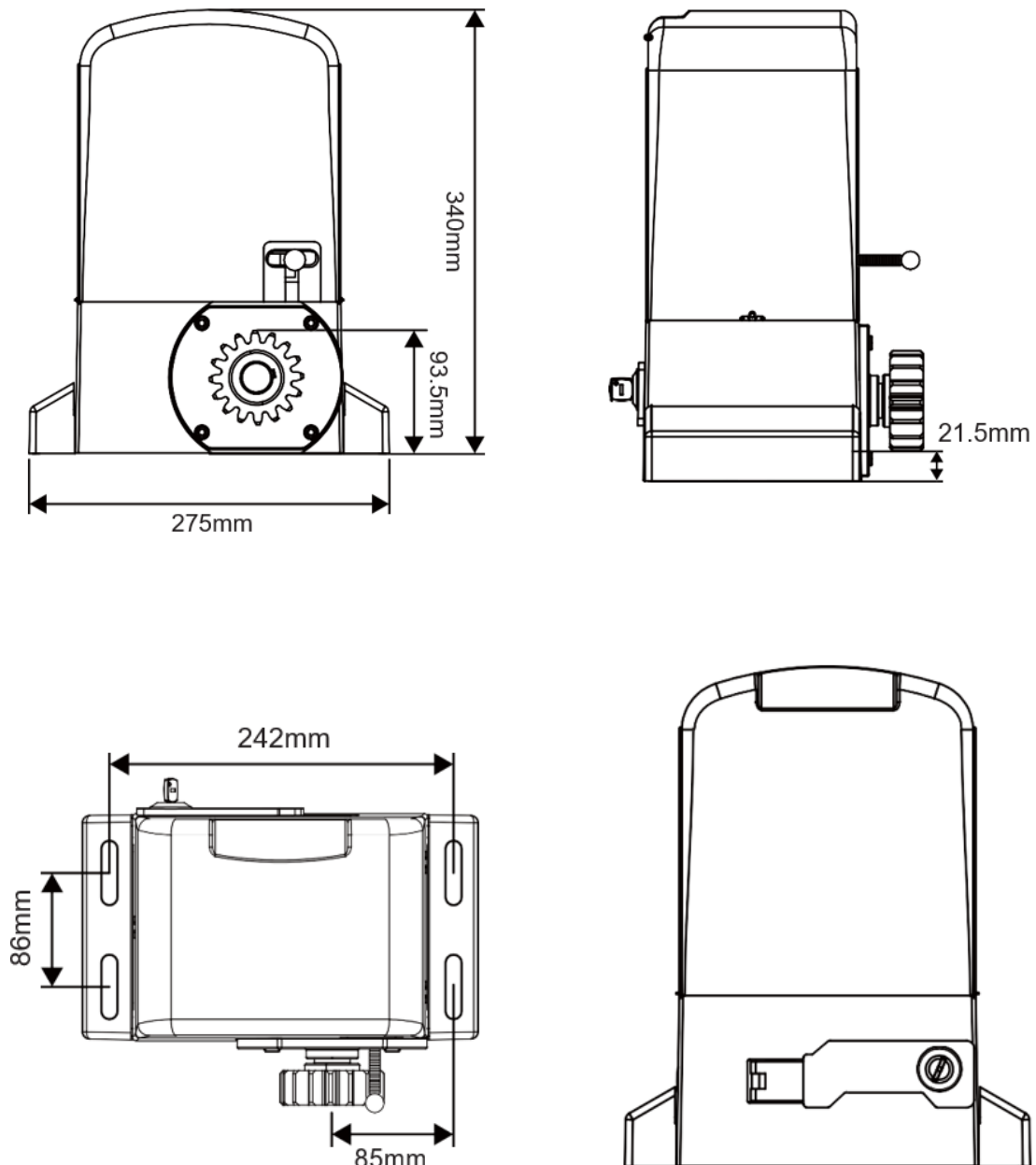
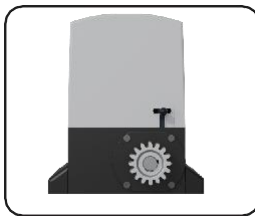
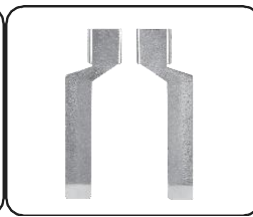


Abb. 1

2.1 Komponentenliste



Motor 1x



Endschalter-
Anschlagplatte
für rechte/linke
Seite (2x)



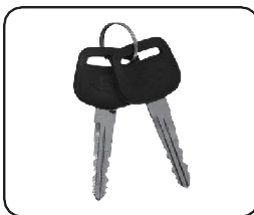
Befestigungsschrauben
für Motor-
Montageplatte
(4x)



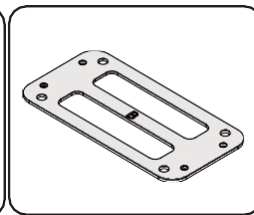
Befestigungsschrauben für
Anschlagplatte
(4x)



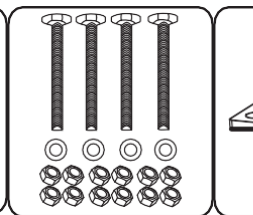
Handsender
2x



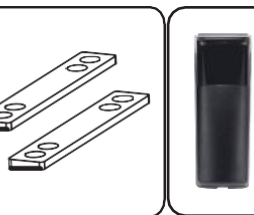
Entriegelungsschlüssel (2x)



Höhenverstellbarer
Sockel
(2x)



Einstellschrauben



Unterlegscheibe, flach
(2x)

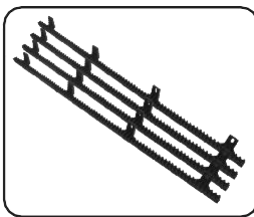


Lichtschranken



Warnleuchte

2.2 Liste des optionalen Zubehörs



Zahnstange



Funk-Code-
Tastatur



Zusätzlicher
Handsender



WiFi-
Steuermodul



Kamera mit App-
Steuerung

2.3 Technische Daten

Spannung	AC 220 V
Maximale Belastung	2500 KG
Leistung	250 W
Nenndrehzahl	1400 RPM
Abtriebsdrehzahl	50Rr/min±10%
Betriebsdrehzahl	12m/min
Drehmoment	62 N.m
Modul des Abtriebszahnrad	M=4
Zähnezahl des Abtriebszahnrad	Z=16
Reichweite der Fernbedienung	Do 50 m
Betriebsfeuchtigkeit	≤85%
Maximale Zugkraft	2800 N
Geräuschpegel	≤55dB
Schutzart	B
Betriebstemperatur des Motors	-20°C~ +55°C
Nettogewicht	12 KG
Verpackung	Standardkarton

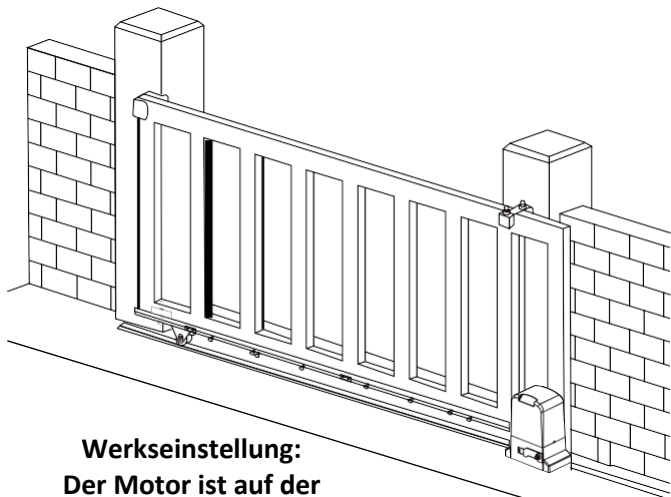
Funktionen des Schiebetorantriebs

- Sanftanlauf und langsames Stoppen
- Automatische Schließfunktion – einstellbar im Bereich von 0 bis 99 Sekunden
- Thermischer Überhitzungsschutz des Motors
- Einklemmschutz bei Kontakt mit einem Hindernis
- Anzeige des aktuellen Betriebszustands des Geräts auf dem Display
- Unterstützung von bis zu 128 Fernbedienungen
- Möglichkeit zum Anschluss externer Taster und Steuergeräte
(z. B. Taster, WLAN-Steuerung, Funkempfänger usw.)
- Möglichkeit der Teilöffnung des Tores ohne vollständiges Öffnen
- Manuelle Entriegelung des Tores bei Stromausfall (220 V)
- **Optionale Erweiterung** um ein Smart-Modul zur Steuerung über 2,4G Bluetooth

3. Installationsablauf

3.1 Informationen zur werkseitigen Einstellung der Toröffnungsrichtung

In der Werkseinstellung öffnet sich das Tor nach rechts (siehe Abbildung 2).



Werkseinstellung:
Der Motor ist auf der rechten Seite.

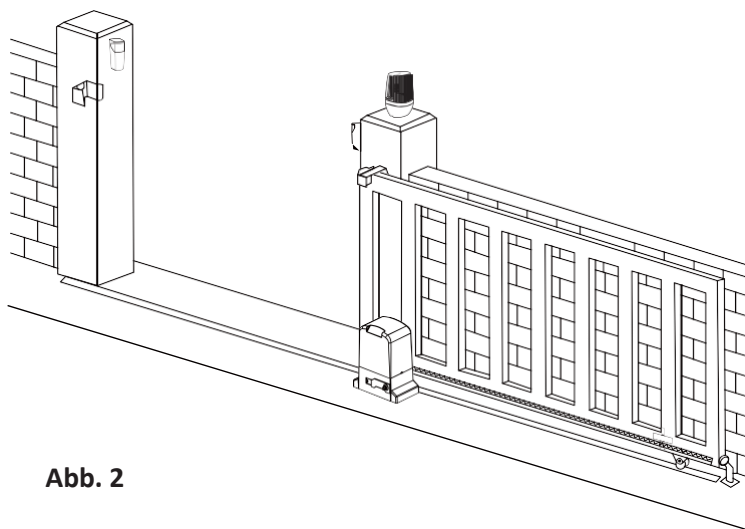
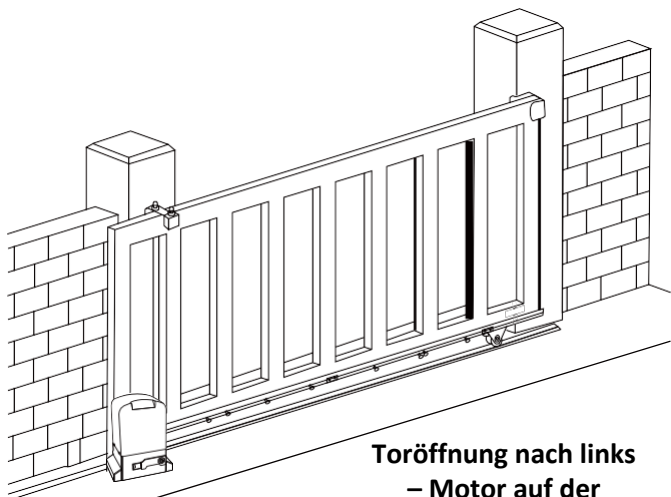


Abb. 2

Falls sich das Tor nach links öffnet (siehe Abbildung 3), montieren Sie den Motor entsprechend der Abbildung auf der linken Seite und vertauschen Sie beliebig zwei Motorleitungen (siehe Abbildung 10).



Toröffnung nach links
– Motor auf der linken Seite montiert

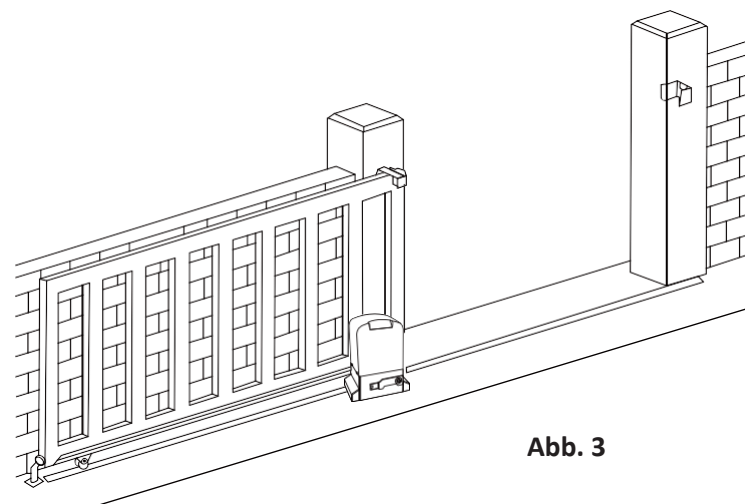


Abb. 3

Alle Arbeiten am Motor sind ausschließlich bei abgeschalteter Stromversorgung und getrenntem Motor vorzunehmen.

3.2 Motorinstallation

• Montage der Motorgrundplatte

1. Der Hersteller liefert eine **höhenverstellbare Motorgrundplatte**, **flache Unterlegscheiben** und **Schrauben**, mit denen bei Bedarf die Montagehöhe des Motors angepasst werden kann. Bestimmen Sie anhand der Installationsabmessungen des Motors und der Montagehöhe der Zahnstangen die Position der Motorgrundplatte. Setzen Sie anschließend die Ankerbolzen ein bzw. befestigen Sie die Grundplatte fest im Betonfundament; verwenden Sie hierfür **Dübel-/Spreizschrauben** (siehe Abbildung 4).

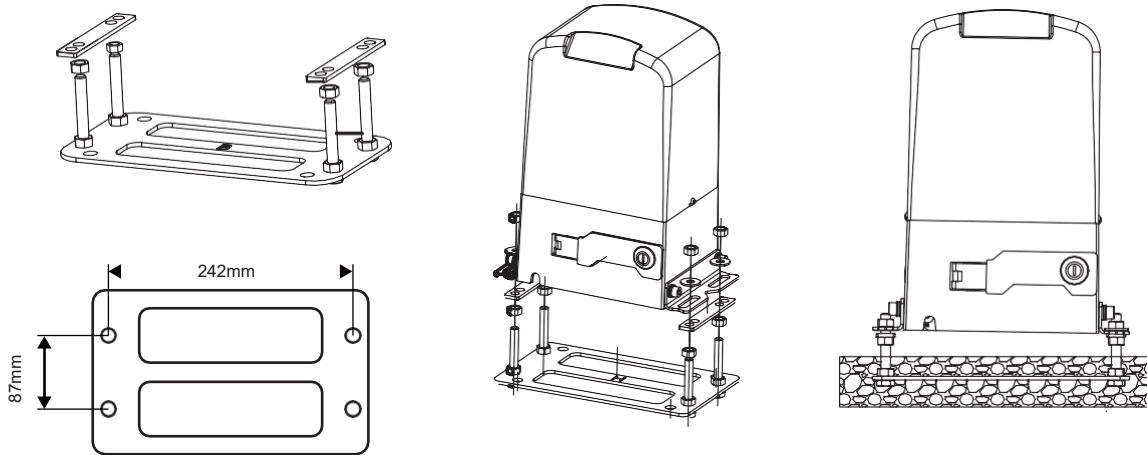


Abb. 4

2. Ist an dem Tor bereits eine **Zahnstange** montiert, kann der Motor daran ausgerichtet werden. Drehen Sie mit einem **Inbusschlüssel** die Kupplung in die Position „**OFF**“. Nach korrektem Eingriff des **Motorzahnrad**s in die Zahnstange bestimmen Sie die Position der Grundplatte. Nehmen Sie anschließend den Motor ab und befestigen Sie die Grundplatte fest.

• Installation des Torantriebs

1. Setzen Sie den Torantrieb auf die Grundplatte und befestigen Sie den Motor mit geeigneten Sechskantschrauben an der Grundplatte.
2. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Motorabdeckung befestigt ist, und nehmen Sie die Abdeckung ab. Schließen Sie das Netzkabel gemäß dem elektrischen Schaltplan an. Setzen Sie nach korrekter Positionierung die Abdeckung wieder auf und befestigen Sie sie mit den Schrauben.

• Vorbereitung und Installation der Zahnstangen

1. Entriegeln Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel die **Notentriegelung**, ziehen Sie den Entriegelungshebel heraus (siehe Abbildung 5) und schließen Sie das Tor manuell.

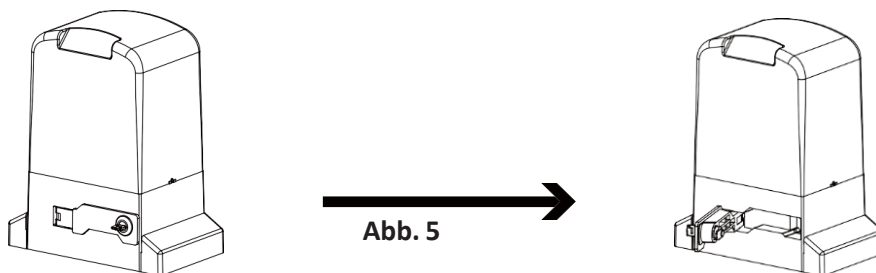


Abb. 5

Setzen Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn um 90 Grad

Drehen Sie den Hebel um 90 ° in Richtung Entriegelung; der Torantrieb befindet sich anschließend im entriegelten Zustand.

2. Setzen Sie den Schlüssel in das Schloss ein, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn und ziehen Sie daran – der Hebel der Notentriegelung fährt heraus.

- **Installation der Zahnstange am Tor (nicht im Lieferumfang enthalten)**

Jedes Zahnstangenelement wird mit dem folgenden Element verbunden (siehe Abbildung 6).

- * Der empfohlene Installationsablauf besteht darin, das Tor zunächst mithilfe der manuellen Entriegelung **manuell zu schließen**.

Legen Sie das erste **Zahnstangenelement** auf das **Motorzahnrad** (stellen Sie sicher, dass es vollständig waagrecht ausgerichtet ist) und befestigen Sie es anschließend **mittig im Langloch** der Zahnstange am Tor. Lösen Sie danach die Befestigung wieder und stellen Sie den Abstand zwischen Motorzahnrad und Zahnstange auf **2–3 mm** ein.

- * Ziehen Sie anschließend die Befestigung wieder fest und befestigen Sie die Zahnstange in den verbleibenden Befestigungsöffnungen.

Bewegen Sie das Tor manuell vor und zurück über die montierte Zahnstange, um sicherzustellen, dass der Abstand zwischen Zahnstange und Zahnrad über die gesamte Länge gleichmäßig ist.

Rasten Sie das nächste Zahnstangenelement in das erste ein (stellen Sie erneut sicher, dass es vollständig waagrecht ausgerichtet ist) und befestigen Sie es mittig im Langloch der Zahnstange am Tor.

- * Bewegen Sie das Tor erneut manuell vor und zurück über die installierten Zahnstangen, um zu überprüfen, dass der Abstand zwischen Zahnstange und Zahnrad überall gleichmäßig ist.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Zahnstangenelemente installiert sind. Nach dem Hinzufügen jedes neuen Elements bewegen Sie das Tor stets manuell vor und zurück, um den gleichmäßigen Abstand zu kontrollieren.

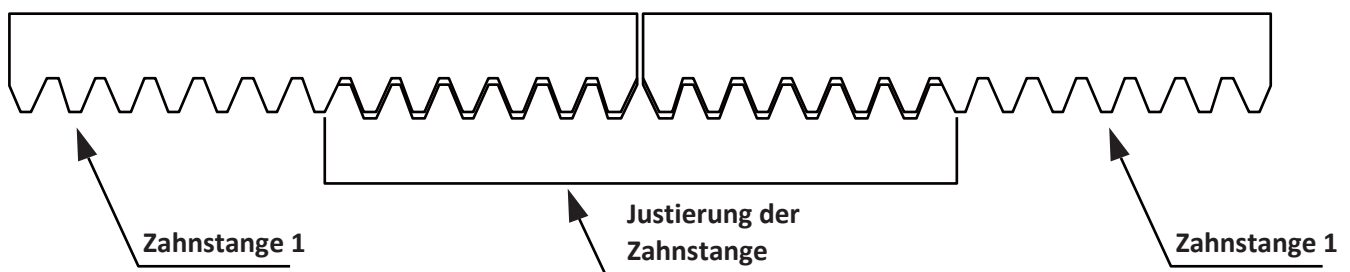
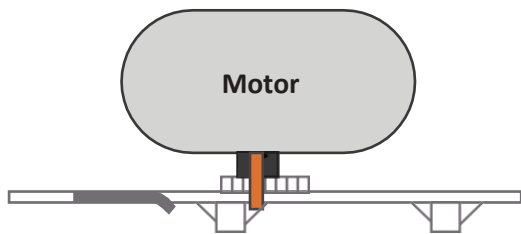


Abb. 6

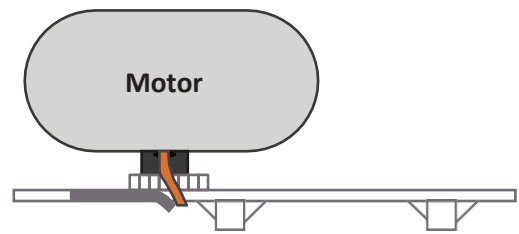
Die Anschlagplatten müssen nun installiert werden, um die Endpositionen für das Öffnen und Schließen des Motors festzulegen. Sie werden an der **Zahnstange** befestigt und müssen während des Betriebs die **Feder des Endschalters** am Motor betätigen, wodurch die Betriebsparameter eingestellt werden (siehe Abbildung 7).

Öffnen Sie das Tor mithilfe der manuellen Entriegelung in die gewünschte **Öffnungsposition** und montieren Sie den **Anschlag für die Öffnung**. Schließen Sie anschließend das Tor in die gewünschte **Schließposition** und montieren Sie den **Anschlag für das Schließen**. (Nach der Inbetriebnahme des Motors kann eine geringfügige Feinjustierung erforderlich sein, um eine optimale Funktion zu erreichen.)

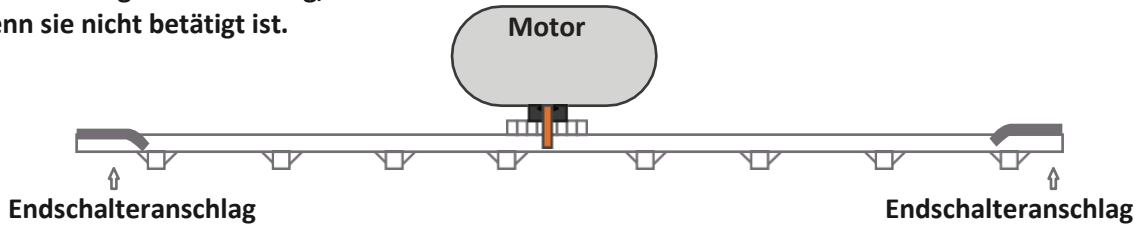


Die Feder ist in gerader Stellung,
wenn sie nicht betätigt ist.

Abb. 7



Die Feder wird gebogen, wenn sie betätigt ist.



• Typisches Anschluss- / Montageschema

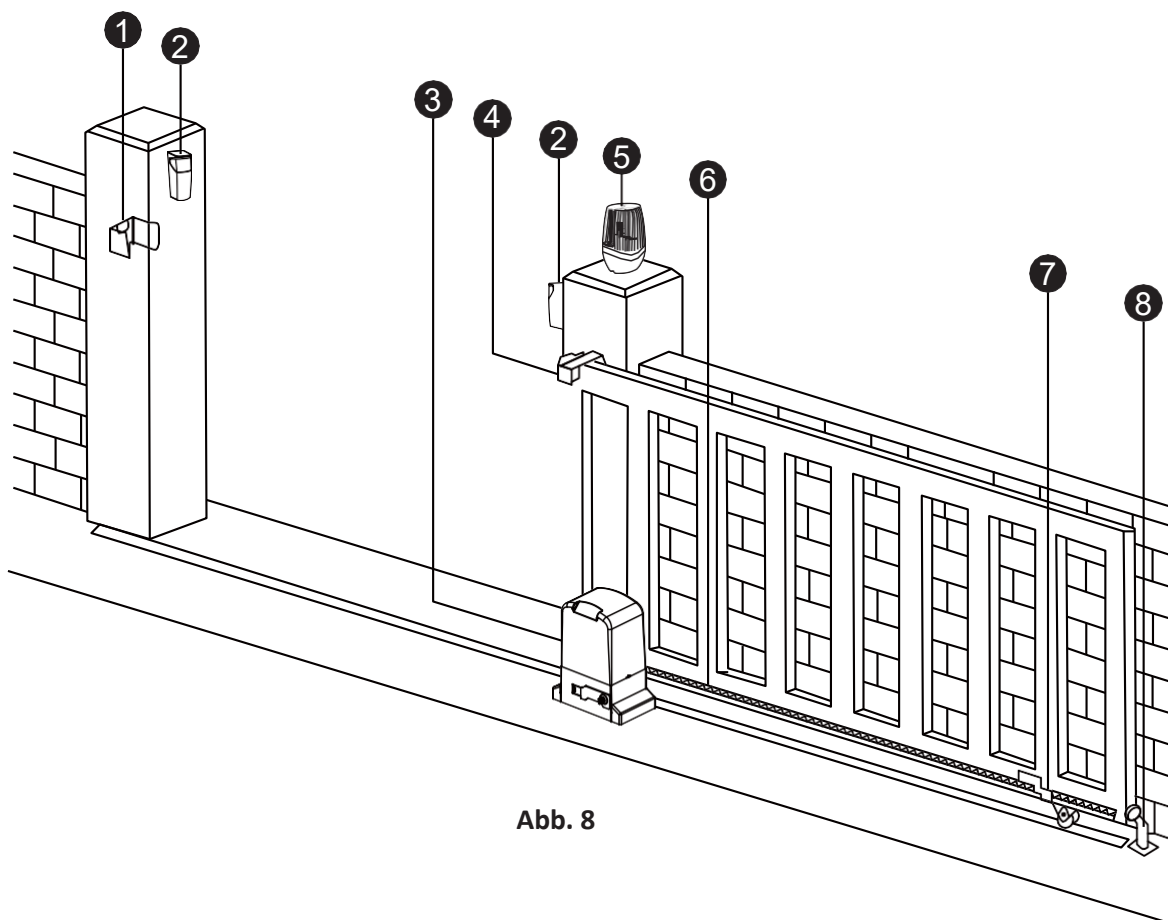


Abb. 8

1. Torverriegelung
2. Lichtschranke
3. Torantrieb
4. Führungskonsole (optional)
5. Warnleuchte
6. Zahnstange (optional)
7. Endplatte
8. Toranschlag

4. Anschluss der Stromversorgung

 **ACHTUNG!**

Schließen Sie den Torantrieb erst nach vollständigem Abschluss der Installation an die Stromversorgung an.
Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich Wechselspannung (AC).

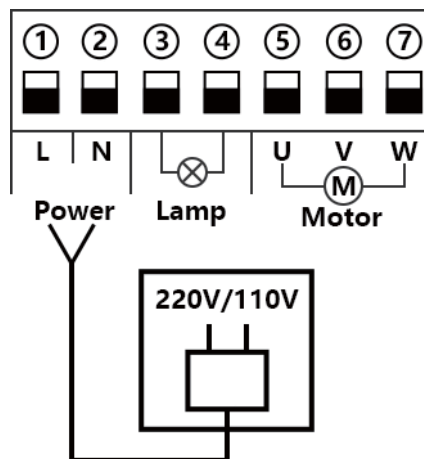


Abb. 8

5. Hinweise zur Steuerplatine

Technische Daten

1. Stromversorgung: AC 220 V
2. Leistung: 250 W
3. Anwendung: Dreiphasiger asynchroner Schiebetorantrieb für Wechselstrom
4. Fernbedienung: Rolling Code 433 MHz
5. Speicher der Fernbedienungen: Unterstützung von bis zu 128 Handsendern

Hinweis:

Auch nach dem Abschalten der Stromversorgung kann aufgrund der eingebauten Kondensatoren noch Restspannung auf der Steuerplatine vorhanden sein.

Berühren Sie keine freiliegenden Leitungen oder Leiterplattenbauteile.

5.1 Beschreibung der Klemmen und Tasten

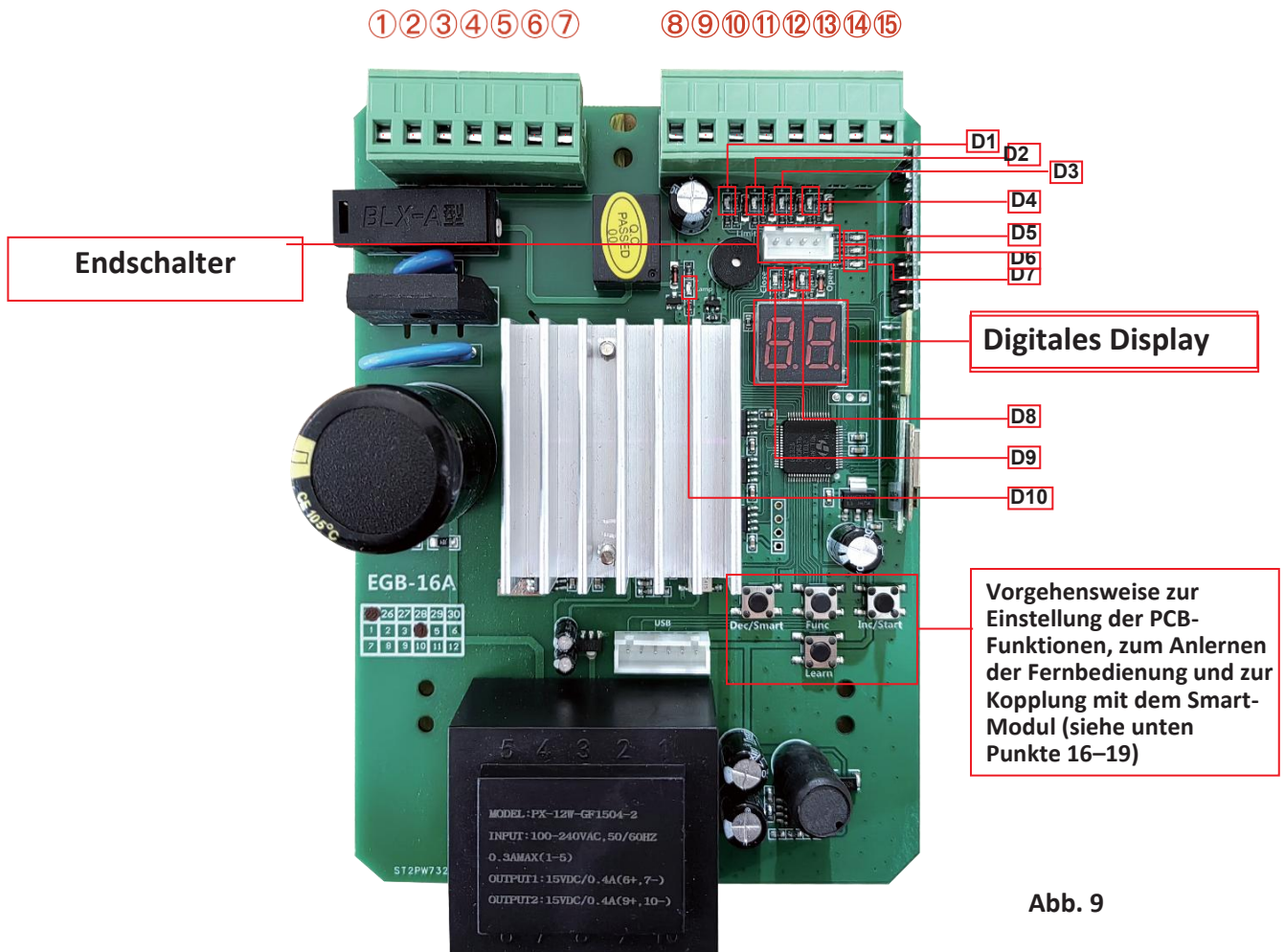


Abb. 9

Die folgenden Funktionen entsprechen der Anordnung der Elemente auf der Steuerplatine (siehe Abbildung):

1. und 2. **Power (Stromversorgung):** Anschluss für Wechselspannung AC 220 V.
3. und 4. **Lamp (Leuchte):** Anschluss für die **Warnleuchte**; Ausgangsspannung AC 220 V.
- 5., 6. und 7. **Motor:** Klemmen zum Anschluss der Motorleitungen des Schiebetors.
8. **VCC:** Ausgang DC 12 V zum Anschluss externer Geräte, max. 100 mA.
9. **COM:** Gemeinsame Klemme, Anschluss an **COM** oder **GND**.
10. **Ph:** Anschluss für den **Lichtschranksensor**.
11. **Start:** Tastereingang zur Steuerung des Tores im Zyklus „**Öffnen – Stopp – Schließen – Stopp – Öffnen**“.
12. **COM:** Gemeinsame Klemme, Anschluss an **COM** oder **GND**.
13. **Close:** Eingang zum Anschluss eines externen Geräts zum **Schließen** des Tores.
14. **Open:** Eingang zum Anschluss eines externen Geräts zum **Öffnen** des Tores.
15. **ANT:** Anschluss für die **Antenne**.
16. **LEARN:** Zum **Programmieren oder Löschen** von Fernbedienungen.
17. **DEC / SMART:** Zum **Verringern von Werten** bei der Parametereinstellung und zum **Hinzufügen des Smart-Moduls**.
18. **FUN:** Zum **Aufrufen des Einstellmenüs** und zur **Bestätigung von Werten**.
19. **INC / START:** Zum **Erhöhen von Werten** bei der Parametereinstellung und zur **Einstellung des Ein-Tasten-Betriebsmodus**.

5.2 LED-Indikatoren

D1: Anzeige des Fotozellen-Ausgangs

LED leuchtet (blau): Die Fotozellen erkennen ein Hindernis – tritt beim Schließen des Tores ein Hindernis auf, stoppt der Motor.

LED aus: Die Fotozellen erkennen kein Hindernis.

D2: LED leuchtet (blau): Eingang *Start* aktiviert.

D3: LED leuchtet (blau): Eingang *Close* (Schließbefehl) aktiviert.

D4: LED leuchtet (blau): Eingang *Open* (Öffnungsbefehl) aktiviert.

D5: Anzeige der Funktion des *Smart-Moduls*.

D6: LED leuchtet: Die Steuerplatine steht unter Spannung.

D7: Anzeige des Lern-/Löschmodus des Handsenders.

D8: Endschalter „*Tor geschlossen*“

LED leuchtet: Das Tor ist nicht vollständig geschlossen.

LED aus: Das Tor ist vollständig geschlossen.

D9: Endschalter „*Tor geöffnet*“

LED leuchtet: Das Tor ist vollständig geöffnet.

LED aus: Das Tor ist nicht vollständig geöffnet.

D10: LED leuchtet (blau): Das Warnlicht ist in Betrieb (blinkt).

5.3 Anschlussplan der Steuerplatine

- Installation des Motors auf der rechten Seite des Tores

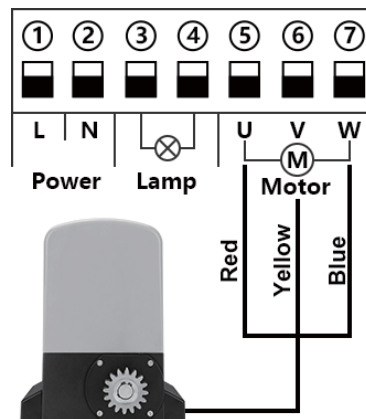


Abb. 10

Die Klemmen ⑤, ⑥ und ⑦ dienen zum Anschluss des Motors.

Wenn Sie den Motor auf der linken Seite des Tores installieren möchten, rufen Sie das Menü des digitalen Displays auf und stellen Sie den Parameter J2 von 0 auf 1 sowie den Parameter F1 von 0 auf 1 ein.

- Anschluss der Warnleuchte

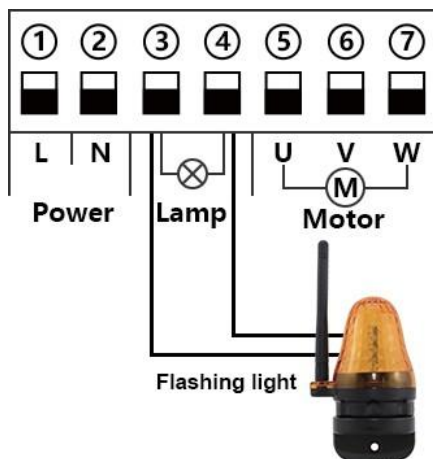


Abb. 11

Die Klemmen ③ und ④ dienen zum Anschluss der Warnleuchte.

- Anschluss der Lichtschranke

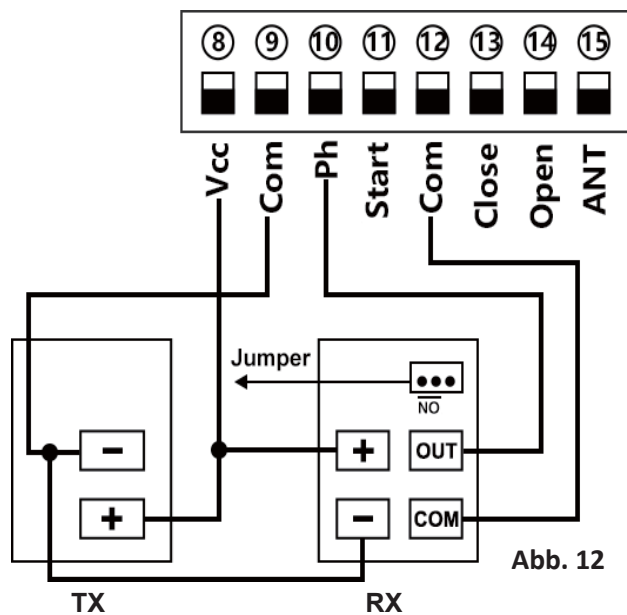


Abb. 12

Schließen Sie die Klemmen wie folgt an:

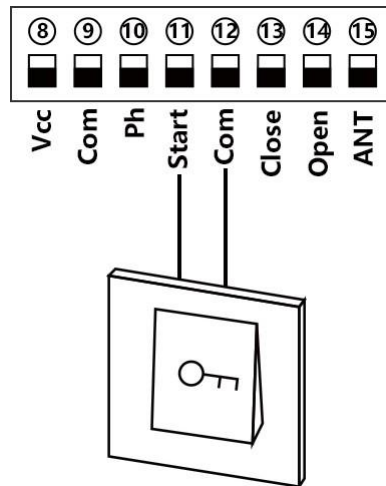
- Schließen Sie die Klemme an „COM“ der Fotozelle RX an.
- Schließen Sie die Klemme an „OUT“ der Fotozelle RX an.
- Schließen Sie die Klemme an „+“ der Fotozellen RX und TX an.
- Schließen Sie die Klemme an „-“ der Fotozellen RX und TX an.

♦ (RX = Empfänger, TX = Sender der Lichtschranke)

- **Anschluss eines Schlüsselschalters (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Klemme „Start“ gemäß Anschlussplan**

Die Klemme **Start** dient zum Anschluss externer Geräte wie z. B. eines Tasters, einer kabelgebundenen Tastatur, eines Empfängers usw.

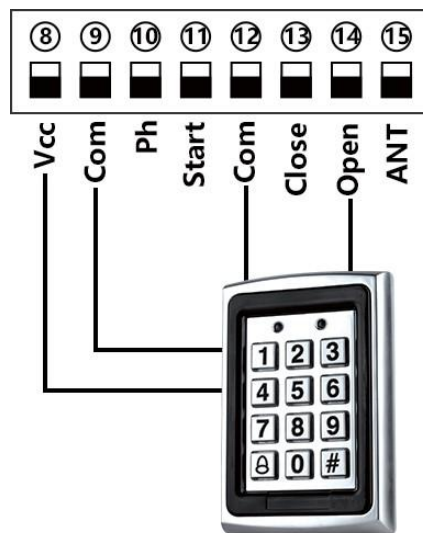
Sie ermöglicht die Steuerung des Tores im Modus „**Öffnen – Stopp – Schließen – Stopp – Öffnen**“.



Die Klemmen ⑪ und ⑫ sind für den Anschluss eines Tasters vorgesehen.

Hinweis: Beim Anschluss einer kabelgebundenen Tastatur oder eines anderen Geräts müssen zusätzlich die Klemmen VCC und COM zur Stromversorgung angeschlossen werden.

- **Anschluss einer Tastatur (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Öffnen / Schließen des Tores**
- **Tastatur zum Öffnen des Tores:**



Die Klemmen ⑧ und ⑨ dienen zur Stromversorgung der Tastatur.

Die Klemmen ⑫ und ⑭ sind für den Anschluss des Bedienelements vorgesehen.

Tastatur zum Schließen des Tores:

Die Klemmen ⑧ und ⑨ dienen zur Stromversorgung der Tastatur.

Die Klemmen ⑫ und ⑬ sind für den Anschluss des Bedienelements vorgesehen.

6. Wie man die Fernbedienung programmiert oder löscht

Programmieren der Fernbedienung:

Drücken Sie kurz die **LEARN**-Taste und lassen Sie sie anschließend los. Die LED-Kontrollleuchte leuchtet auf. Drücken Sie nun die Taste auf der Fernbedienung, die Sie programmieren möchten. Ein kurzer Signalton des Summers bestätigt, dass der Lernvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Auf dem digitalen Display wird die Anzahl der gespeicherten Fernbedienungen angezeigt.

Empfängt die Steuerung innerhalb von **8 Sekunden** nach dem Drücken der **LEARN**-Taste kein Signal von der Fernbedienung, erlischt die LED-Kontrollleuchte und der Lernvorgang wird automatisch beendet.

Hinweis:

Da das digitale Display nur zweistellig ist, werden bei mehr als **99** angelernten Fernbedienungen anstelle der Zehner- und Hunderterstellen Buchstaben angezeigt:

100. Fernbedienung → **A0**, 101. Fernbedienung → **A1**,

110. Fernbedienung → **b0**, 120. Fernbedienung → **C0** usw.

Maximale Kapazität: 128 Fernbedienungen.

Zeigt das digitale Display „--“ an und der Summer gibt **5 kurze Signaltöne** ab, bedeutet dies, dass keine weiteren Fernbedienungen gespeichert werden können.

Gibt der Summer einen **langen Signalton** ab, lassen Sie die Taste los – auf dem Display erscheint „00“.

In diesem Zustand kann **keine Fernbedienung** das Tor steuern (alle gespeicherten Codes wurden gelöscht).

7. Wie man die Fernbedienung zur Steuerung des Torantriebs verwendet

Betriebsarten:

0 – Keine Funktion

1 – Öffnen – Stopp – Schließen – ... (zyklischer Betrieb)

2 – Fußgängermodus

3 – Nur Öffnen

4 – Nur Schließen

5 – Nur Stopp

6 – Deaktivierung der automatischen Schließfunktion über die Fernbedienung

8. Beschreibung der Funktionen der Steuerungseinheit

Position	Beschreibung
Netzversorgung eingeschaltet	Nach dem Einschalten der Steuerplatine ertönt ein Signalton, das Display zeigt das Modell und die Version an und die Status-LED leuchtet auf.
Automatisches Einlernen des Bewegungswegs	<p>Ein neu installierter Motor muss vor dem normalen Betrieb einmal eine automatische Lernfahrt durchführen, damit die hohen und niedrigen Geschwindigkeiten korrekt zugeordnet werden können. Nach Abschluss der automatischen Lernfahrt stellt das System die hohe und die langsame Motorgeschwindigkeit automatisch ein. Diese Geschwindigkeiten für Öffnen und Schließen können anschließend im Menü des digitalen Displays angepasst werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vor dem Start der automatischen Lernfahrt muss das Tor vollständig geschlossen sein. 2. Rufen Sie das Menü auf, wählen Sie den Punkt „Pr“, stellen Sie den Wert 5 ein und bestätigen Sie, um die automatische Lernfahrt zu starten. 3. Das Tor öffnet und schließt sich automatisch mit langsamer Geschwindigkeit, damit das System die Fahrzeit speichert. 4. Die Geschwindigkeit für das langsame Öffnen und Schließen kann separat im Menü eingestellt werden. Je höher der Wert, desto langsamer die Geschwindigkeit.

	<p>5. Kommt es während des automatischen Lernvorgangs zu irgendeinem Eingriff in die Steuerung (z. B. RF-Bedienung, Aktivierung des Fußgängermodus oder Unterbrechung des Lichtschrankenstrahls), wird der Lernvorgang abgebrochen und muss erneut gestartet werden. Wird der Lernvorgang in der Mitte unterbrochen, gibt der Summer zwei kurze Signaltöne ab. Bei erfolgreichem Abschluss des Lernvorgangs ertönt ein langer Signalton.</p> <p>Hinweis: Ist der Wert „Pr“ auf 10 eingestellt, kann die automatische Lernfahrt ebenfalls gestartet werden, in diesem Fall fährt das Tor jedoch mit hoher Geschwindigkeit gemäß der Einstellung im Menü. Es wird empfohlen, für den Lernvorgang den Wert 5 zu verwenden, um das Einlernen mit langsamer Geschwindigkeit durchzuführen. Nach Abschluss der langsamen automatischen Lernfahrt können die hohe und die langsame Geschwindigkeit anschließend nach Bedarf feinjustiert werden.</p>
Einstellung der Dauer der langsamen Bewegung beim Öffnen und Schließen des Tores	Nach Abschluss der automatischen Lernfahrt stellt der Torantrieb die Dauer des langsamen Laufs beim Öffnen und Schließen automatisch ein, und zwar in einem Bereich von 0 bis 5 Stufen . Je höher der Wert, desto länger ist die Dauer des langsamen Laufs. 0 bedeutet keine langsame Laufphase.
Einstellung der Betriebsgeschwindigkeit für Öffnen und Schließen	Der Torantrieb ermöglicht die Einstellung der hohen und der langsamen Geschwindigkeit für das Öffnen und Schließen in einem Bereich von 0 bis 5 Stufen . Je höher der Wert, desto länger ist die Laufzeit mit höherer Geschwindigkeit. Wenn Sie die Einstellung der Betriebsgeschwindigkeit ändern, führen Sie die automatische Lernfahrt (Auto-Travel-Learning) erneut durch.
Stromüberlastung	Die Stromüberlastschutzfunktion dient als Schutz vor dem Aufprall auf ein Hindernis (z. B. ein Fahrzeug). Befindet sich das Tor während des Öffnens in Bewegung und erkennt das System eine Stromüberlastung, stoppt der Motor. Befindet sich das Tor während des Schließens in Bewegung und wird eine Überstromsituation erkannt, kann der Benutzer im Menü A9 verschiedene Reaktionsmodi einstellen: 0: Rückfahrt in die vollständig geöffnete Position 1: Öffnet das Tor für 1 Sekunde zurück 2: Öffnet das Tor für 3 Sekunden zurück 3: Stoppt Die Einstellung der Überstromfunktion für das Öffnen und Schließen des Tores erfolgt über das Menü des digitalen Displays.
Endschaltermodus	1. Wenn das Tor vollständig geöffnet oder geschlossen ist und der Endschalter betätigt wird, stoppt der Motor automatisch. 2. Die Steuerplatine unterstützt Endschalter vom Typ NO (normal offen) und NC (normal geschlossen) und ermöglicht die Einstellung des Endschaltermodus (NO oder NC) über das Menü des digitalen Displays. 3. Die Steuerplatine ermöglicht außerdem die Änderung der Wirkungsrichtung des Endschalters über das Menü des digitalen Displays. Wird auf dem Display „Lr“ angezeigt, bedeutet dies einen Endschalterfehler. Überprüfen Sie, ob der Endschalter beschädigt ist oder einen schlechten Kontakt hat bzw. ob der eingestellte Modus (NO/NC im Menü F0) dem tatsächlich verwendeten Endschaltertyp entspricht.
Modus der Sicherheits-Lichtschanke	Der Modus der Sicherheits-Lichtschanke kann im Menü F2 eingestellt werden. Der Standardmodus ist 1, normal offen (NO) . 1. Beim Schließen des Tores öffnet sich das Tor erneut, wenn das Infrarotsignal ein Hindernis erkennt. 2. Ist nach dem vollständigen Öffnen die Funktion des automatischen Schließens aktiviert, schließt sich das Tor nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch. 3. Wird ein Signal von der Sicherheits-Lichtschanke erkannt, wird der Schließvorgang des Tores nicht ausgeführt und die Zeit für das automatische Schließen wird jedes Mal erneut zurückgesetzt.

<p>Zeitgeber für das automatische Schließen nach vollständigem Öffnen des Tores</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Funktion des automatischen Schließens wird nur nach vollständigem Öffnen des Tores aktiviert. 2. Der Zeitgeber für das automatische Schließen nach vollständigem Öffnen kann über das Menü des digitalen Displays eingestellt werden. 3. Wenn der Countdown des automatischen Schließens beginnt, blinkt die STATE-Kontrollleuchte einmal pro Sekunde. 4. Mit der Taste auf der Fernbedienung kann der automatische Schließbefehl einmalig aufgehoben werden. 5. Hinweis: Die Aufhebung gilt nur für den aktuellen Zyklus; nach dem nächsten vollständigen Öffnen kann sich das Tor wieder automatisch schließen.
<p>Modus der Warnleuchte (Blinklicht)</p>	<p>Der Betriebsmodus der Warnleuchte kann über das Menü des digitalen Displays eingestellt werden.</p> <p>Modus 0: Das Blinklicht und der Motor arbeiten und stoppen gleichzeitig.</p> <p>Modus 1: Das Blinklicht schaltet sich 30 Sekunden nach dem Stoppen des Motors aus.</p> <p>Hinweis: Unabhängig davon, ob Modus 0 oder 1 gewählt wird, bleibt die Warnleuchte während des Countdowns des automatischen Schließtimers ebenfalls eingeschaltet.</p>
<p>Motorschutz</p>	<p>Sobald der Motor länger als 120 Sekunden ununterbrochen arbeitet, stoppt er automatisch, um eine Beschädigung zu verhindern.</p>
<p>Einstellung der Startklemme</p>	<p>Die Startklemme kann über das Menü des digitalen Displays auf verschiedene Funktionen eingestellt werden:</p> <p>0: Vollständiges Öffnen – Stopp – Schließen (Werkseinstellung)</p> <p>1: Teilöffnung (Fußgängermodus) – Stopp – Schließen</p> <p>2: Nur Öffnen</p> <p>3: Nur Schließen</p> <p>4: Nur Stopp</p>
<p>Einstellung der Klemme für Öffnen</p>	<p>Die Klemme für Öffnen kann über das Menü des digitalen Displays auf verschiedene Funktionen eingestellt werden:</p> <p>0: Vollständiges Öffnen – Stopp – Schließen</p> <p>1: Teilöffnung (Fußgängermodus) – Stopp – Schließen</p> <p>2: Nur Öffnen (Werkseinstellung)</p> <p>3: Nur Schließen</p> <p>4: Nur Stopp</p>
<p>Einstellung der Klemme für Schließen</p>	<p>Die Klemme für Schließen kann über das Menü des digitalen Displays auf verschiedene Funktionen eingestellt werden:</p> <p>0: Vollständiges Öffnen – Stopp – Schließen</p> <p>1: Teilöffnung (Fußgängermodus) – Stopp – Schließen</p> <p>2: Nur Öffnen</p> <p>3: Nur Schließen (Werkseinstellung)</p> <p>4: Nur Stopp</p>
<p>Fußgängermodus</p>	<p>Die Taste auf der Fernbedienung sowie die Klemme für den Fußgängermodus können den Fußgängermodus aktivieren. In diesem Modus öffnet sich das Tor nur teilweise und stoppt anschließend – es öffnet sich nicht vollständig. Dieser Modus ist für den bequemen Durchgang von Personen nach innen und außen vorgesehen.</p> <p>Der Fußgängermodus arbeitet in der Sequenz „Öffnen – Stopp – Schließen – Stopp ...“.</p> <p>Der Zeitgeber für das automatische Schließen nach Aktivierung des Fußgängermodus kann über das Menü des digitalen Displays eingestellt werden.</p>

<p>Systemaktualisierung der Steuerplatine mithilfe eines USB-Sticks</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie vor der Systemaktualisierung sicher, dass der USB-Stick im FAT32-Format formatiert ist. Falls nicht, formatieren Sie ihn auf FAT32. 2. Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei in das Stammverzeichnis des USB-Sticks und benennen Sie sie EGB-16A.bin. 3. Stecken Sie den USB-Stick in das Update-Modul und schließen Sie das Modul anschließend an den USB-Port an. 4. Rufen Sie das Menü auf, wählen Sie den Punkt PU, stellen Sie den Wert 5 ein und bestätigen Sie. In diesem Moment startet das System neu, auf dem Display erscheint UP und der Aktualisierungsvorgang beginnt. Nach Abschluss der Aktualisierung startet das System automatisch erneut.
<p>Smart - Modul</p>	<p>Das Smart-Modul ermöglicht die Steuerung und Einstellung des Torantriebs sowie weiterer Funktionen. Das Modul unterstützt Verbindungen über Wi-Fi, Bluetooth und 2,4 G.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Halten Sie die Taste Dec/Smart ca. 5 Sekunden gedrückt – es ertönen 2 kurze Signaltöne. Lassen Sie anschließend die Taste los, um in den Bluetooth-Programmiermodus zu wechseln. 2. Halten Sie die Taste Dec/Smart ca. 10 Sekunden gedrückt – es ertönt ein langer Signalton. Lassen Sie anschließend die Taste los, um in den AP-Programmiermodus zu wechseln. 3. Drücken Sie die Taste Dec/Smart einmal – es ertönt ein kurzer Signalton. Lassen Sie anschließend die Taste los, um in den 2,4-G-Programmiermodus für USB-Karten zu wechseln. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Programmierung erfolgreich ist, blinkt die LED des Smart-Moduls dreimal. Andernfalls wird der Programmiermodus nach 8 Sekunden automatisch beendet. • Um alle 2,4-G-USB-Karten zu löschen, halten Sie die Learn-Taste ca. 6 Sekunden gedrückt, bis ein langer Signalton ertönt, und lassen Sie die Taste anschließend los. Dadurch werden alle Fernbedienungen und USB-Karten gelöscht. • Wenn eine 2,4-G-USB-Karte aktiviert ist und sich in Reichweite des Smart-Moduls befindet, wird das Öffnen des Tores automatisch ausgelöst. <ol style="list-style-type: none"> 4. Die Wi-Fi- und Bluetooth-Funktionen ermöglichen die Steuerung des Torantriebs über eine mobile App. Die App erlaubt außerdem das Hinzufügen und Verwalten von Fernbedienungen sowie das Einstellen und Anpassen von Funktionen und weiteren Parametern. <p>Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smart-Moduls.</p>

9. Einstellungen des digitalen Display-Menüs der Steuerplatine

- ◆ Halten Sie die Taste **[FUN]** **3 Sekunden** lang gedrückt – auf dem digitalen Display erscheint „A0“. Lassen Sie anschließend die Taste los. Nun können Sie im Menü die Werte mit den Tasten **[INC/START]** (Erhöhen) und **[DEC/SMART]** (Verringern) einstellen.
- ◆ Nach dem Ändern eines Wertes drücken Sie die Taste **[FUN]**, um die Einstellung zu speichern. Ein **einzelner Signalton** des Summers bestätigt das erfolgreiche Speichern der Daten.
- ◆ Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie die Taste **[LEARN]**, um das Einstellmenü zu verlassen und das Display auszuschalten.

Pos.	Funktionsbeschreibung	Wert	Werkseinstellung	Erklärung
A0	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Öffnen mit hoher Geschwindigkeit	0~20	10	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Öffnen mit hoher Geschwindigkeit – je höher der Wert, desto schwieriger stoppt der Motor. Der einstellbare Wertebereich beträgt 0–20 .
A1	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Schließen mit hoher Geschwindigkeit	0~20	10	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Schließen mit hoher Geschwindigkeit – je höher der Wert, desto schwieriger stoppt der Motor. Der einstellbare Wertebereich beträgt 0–20 .
A2	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Öffnen mit langsamer Geschwindigkeit	0~20	6	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Öffnen mit hoher Geschwindigkeit – je höher der Wert, desto schwerer lässt sich der Motor stoppen. Der einstellbare Wertebereich beträgt 0–20 .
A3	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Schließen mit langsamer Geschwindigkeit	0~20	6	Einstellung der Überstromschutzfunktion beim Schließen mit hoher Geschwindigkeit – je höher der Wert, desto schwerer lässt sich der Motor stoppen. Der einstellbare Wertebereich beträgt 0–20 .
A8	Empfindlichkeit des Überstromschutzes	0-3	0	Je höher der Wert, desto länger ist die Überstrom-Erkennungszeit. Der einstellbare Wertebereich beträgt 0–3 .
A9	Reaktion auf Überstrom beim Schließen	0-3	0	Einstellung der Reaktion des Tores auf Überstrom: 0: Rückfahrt bis zur Endposition. 1: Rückfahrt für 1 Sekunde und Stopp. 2: Rückfahrt für 3 Sekunden und Stopp. 3: Stopp.
B0	Einstellung der Dauer des langsamen Laufs beim Öffnen	0-5	2	Dient zur Einstellung der Dauer des langsamen Laufs beim Öffnen des Tores. Das Tor bewegt sich in diesem Zeitintervall mit langsamer Geschwindigkeit und wechselt anschließend für den restlichen Fahrweg auf hohe Geschwindigkeit. Der einstellbare Bereich beträgt 0–5 Sekunden .
B1	Einstellung der Dauer des langsamen Laufs beim Schließen	0-5	2	Dient zur Einstellung der Dauer des langsamen Laufs beim Schließen des Tores. Das Tor bewegt sich in diesem Zeitintervall mit langsamer Geschwindigkeit und wechselt anschließend für den restlichen Fahrweg auf hohe Geschwindigkeit. Der einstellbare Bereich beträgt 0–5 Stufen .

Pos.	Funktionsbeschreibung	Wert	Werkseinstellung	Erklärung
C0	Zeitgeber für das automatische Schließen nach vollständigem Öffnen des Tores	0-99 sekund	0	Einstellbereich 0–99 Sekunden , 0 bedeutet kein automatisches Schließen nach vollständigem Öffnen.
D0	Einstellung der hohen Geschwindigkeit für das Öffnen	0-5	2	Einstellung der hohen Geschwindigkeit für das Öffnen, Einstellbereich 0–5 .
D1	Einstellung der hohen Geschwindigkeit für das Schließen	0-5	2	Einstellung der hohen Geschwindigkeit für das Schließen, Einstellbereich 0–5 .
D2	Einstellung der langsamen Geschwindigkeit für das Öffnen	0-5	2	Einstellung der langsamen Geschwindigkeit für das Öffnen, Einstellbereich 0–5 .
D3	Einstellung der langsamen Geschwindigkeit für das Schließen	0-5	2	Einstellung der langsamen Geschwindigkeit für das Schließen, Einstellbereich 0–5 .
E0	Fußgängermodus (für Fußgänger)	0-15 sekund	6	0 bedeutet kein Fußgängermodus.
E1	Zeitgeber für das automatische Schließen im Fußgängermodus	0-99 sekund	0	0 bedeutet kein automatisches Schließen im Fußgängermodus.
F0	Endschaltermodus	0-1	0	0: NC-Modus (normal geschlossen) 1: NO-Modus (normal offen)
F1	Umschalten der Endschalterrichtung	0-1	0	0: Standardrichtung 1: Richtung umkehren
F2	Modus des Sicherheitslichtstrahls	0-1	1	0: NC-Modus (normal geschlossen) 1: NO-Modus (normal offen)
F3	Modus der Warnleuchte (Blinklicht)	0-1	0	0: Blinklicht und Motor starten und stoppen gleichzeitig. 1: Das Blinklicht schaltet sich 30 Sekunden nach dem Stoppen des Motors aus.
G0	Einstellung der Startklemme	0-4	0	0: Vollständiges Öffnen – Stopp – Schließen 1: Fußgängeröffnung – Stopp – Schließen 2: Nur Öffnen 3: Nur Schließen 4: Nur Stopp
G2	Einstellung der Klemme für Öffnen	0-4	2	0: Vollständiges Öffnen – Stopp – Schließen 1: Fußgängeröffnung – Stopp – Schließen 2: Nur Öffnen 3: Nur Schließen 4: Nur Stopp
G5	Einstellung der Klemme für Schließen	0-4	3	0: Vollständiges Öffnen – Stopp – Schließen 1: Fußgängeröffnung – Stopp – Schließen 2: Nur Öffnen 3: Nur Schließen 4: Nur Stopp
J1	Abstand der Stoppreaktion beim Erreichen der Endposition (Öffnen und Schließen)	0-5	1	Einstellbereich 0–5 . Je höher der Wert, desto abrupter ist das Abbremsen bzw. Stoppen des Tores.
J2	Umschalten der Motordrehrichtung	0-1	0	0: Standardrichtung 1: Richtung umkehren

Pos.	Funktionsbeschreibung	Wert	Werkseinstellung	Erklärung
L1	Funktion der Taste A (Fernbedienung)	0-6	1	0: Keine Funktion 1: Öffnen – Stopp – Schließen 2: Fußgängermodus 3: Nur Öffnen 4: Nur Schließen 5: Nur Stopp 6: Automatisches Schließen per Fernbedienung deaktivieren
L2	Funktion der Taste B (Fernbedienung)	0-6	0	0: Keine Funktion 1: Öffnen – Stopp – Schließen 2: Fußgängermodus 3: Nur Öffnen 4: Nur Schließen 5: Nur Stopp 6: Automatisches Schließen per Fernbedienung deaktivieren
L3	Funktion der Taste C (Fernbedienung)	0-6	0	0: Keine Funktion 1: Öffnen – Stopp – Schließen 2: Fußgängermodus 3: Nur Öffnen 4: Nur Schließen 5: Nur Stopp 6: Automatisches Schließen per Fernbedienung deaktivieren
L4	Funktion der Taste D (Fernbedienung)	0-6	6	0: Keine Funktion 1: Öffnen – Stopp – Schließen 2: Fußgängermodus 3: Nur Öffnen 4: Nur Schließen 5: Nur Stopp 6: Automatisches Schließen über die Fernbedienung deaktivieren
Pr	Start der automatischen Lernfahrt	0-10	0	Einstellbereich 0–10 . Der Wert 5 startet die automatische Lernfahrt mit langsamer Geschwindigkeit . Der Wert 10 startet die automatische Lernfahrt mit hoher Geschwindigkeit . Der Wert 0 bedeutet keine automatische Lernfahrt .
PU	Systemaktualisierung über ein USB-Gerät	0-10	0	Einstellbereich 0–10 . Der Wert 5 startet die Systemaktualisierung . Der Wert 0 bedeutet keine Systemaktualisierung .
Po	Wiederherstellung der Werkseinstellungen	0-10	0	Einstellbereich 0–10 . Der Wert 5 startet die Wiederherstellung der Einstellungen (Reset) . Der Wert 0 bedeutet kein Reset .

Auf dem digitalen Display der Steuerplatine angezeigte Informationen:

1. Wenn das Tor mit dem Öffnen beginnt, wird auf dem Display „**OP**“ angezeigt.
2. Wenn das Tor mit dem Schließen beginnt, wird auf dem Display „**CL**“ angezeigt.
3. Nach dem Stoppen der Torbewegung wird „**--**“ angezeigt.
4. Wenn das Tor vollständig geöffnet ist, wird auf dem Display „**LO**“ angezeigt.
5. Wenn das Tor vollständig geschlossen ist, wird auf dem Display „**LC**“ angezeigt.
6. Wenn der Motor die maximale Laufzeit erreicht, wird auf dem Display „**EC**“ angezeigt.
7. Wenn der Motor bei hoher Geschwindigkeit einen Überstrom auslöst, wird auf dem Display „**OH**“ angezeigt. Wenn der Motor bei niedriger Geschwindigkeit einen Überstrom auslöst, wird auf dem Display „**OL**“ angezeigt.
8. Nach der Aktivierung der Lichtschranke wird auf dem Display „**PH**“ angezeigt.
9. Nach der Aktivierung des Fußgängermodus (PED) wird auf dem Display „**Pd**“ angezeigt.
10. Nach der Aktivierung des Motorschutzes wird auf dem Display „**HE**“ angezeigt.
11. Wenn der Endschalter beschädigt ist oder einen Fehler aufweist, wird auf dem Display „**Lr**“ angezeigt.
12. Beim Aufheben des automatischen Schließens wird auf dem Display „**CC**“ angezeigt.

10. Anweisungen für das Smart-Modul

Suchen Sie nach „XHouse IOT“ und laden Sie die App aus dem **Google Play** Store oder dem **App Store** herunter.



Android & IOS



- Oder scannen Sie diesen QR-Code, um die App „XHouse IOT“ herunterzuladen und zu installieren. Registrieren Sie ein Konto in der App „XHouse IOT“ und melden Sie sich an.

Gerät hinzufügen

Schritt 1. Schalten Sie das Gerät ein und öffnen Sie die App.

Tippen Sie auf das Symbol „+“ in der oberen rechten Ecke, um ein Gerät hinzuzufügen, und wählen Sie anschließend „Sliding Gate“ (Schiebetor) aus, das in der oberen rechten Ecke mit einem **orangenen Kreis** gekennzeichnet ist. (Abb. 1 und 2)

★ Wenn das Symbol einen **grauen Kreis** aufweist, bedeutet dies, dass das Gerät bereits hinzugefügt wurde. Der Benutzer muss die Taste „Dec/Smart“ auf der Steuerplatine ca. **5 Sekunden gedrückt halten** und anschließend **Schritt 1 wiederholen**.

★ Wenn die Meldung „Please enter distribution network mode and add devices“ angezeigt wird, halten Sie ebenfalls die Taste „Dec/Smart“ auf der Steuerplatine ca. **5 Sekunden gedrückt** und wiederholen Sie anschließend **Schritt 1**.

Schritt 2. Wählen Sie das **Wi-Fi-Netzwerk**, klicken Sie auf „Connect“ und geben Sie das Passwort ein. (Abb. 3) (Falls kein Wi-Fi-Netzwerk verfügbar ist, können Sie die Option „Bluetooth Add“ wählen und das Tor über Bluetooth in der Nähe des Geräts steuern – folgen Sie dazu **Schritt 4**.)

Schritt 3. Nach erfolgreichem Hinzufügen des Geräts kann der Benutzer den **Gerätenamen und die Tastenbezeichnungen** durch Antippen des Symbols „✎“ in der oberen rechten Ecke ändern. (Abb. 5)

Schritt 4. Bluetooth-Hinzufügen:

Bei der Steuerung im **Bluetooth-Modus** muss sich die mobile App innerhalb der **Bluetooth-Reichweite** des Geräts befinden, um eine Verbindung herzustellen und das Tor zu steuern.

Gleichzeitig kann **nur ein Mobiltelefon** verbunden sein. (Abb. 3 und 4)

Abb. 1

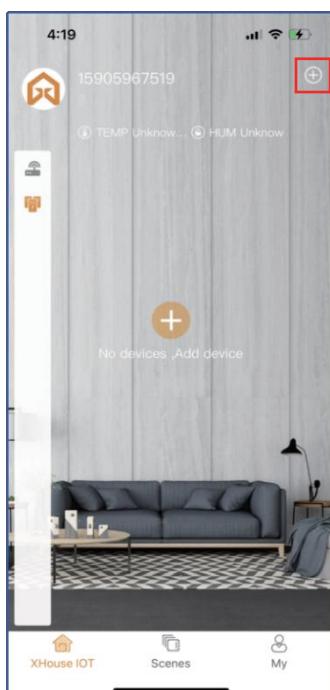


Abb. 2

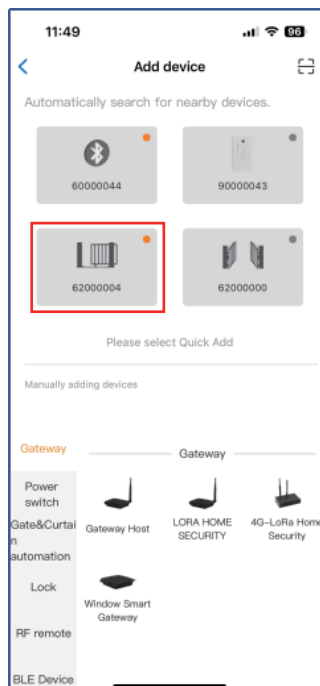
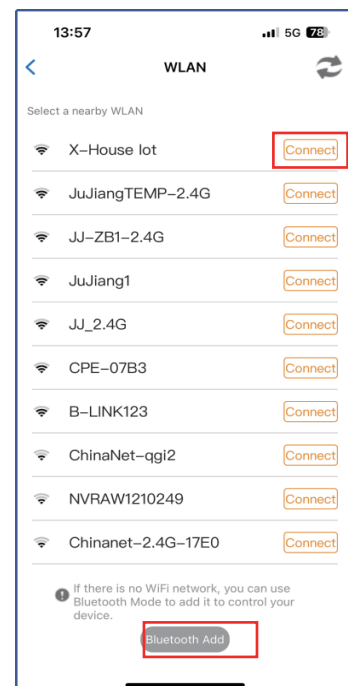


Abb. 3



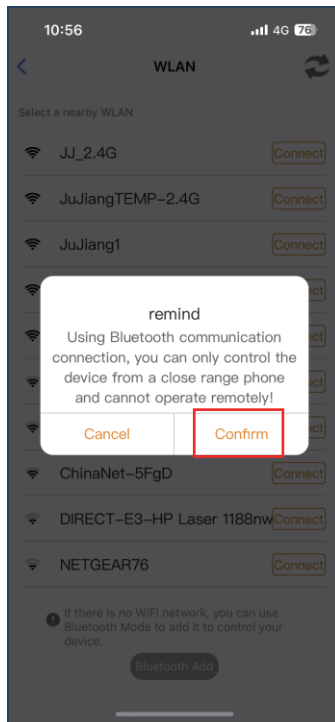


Abb. 4

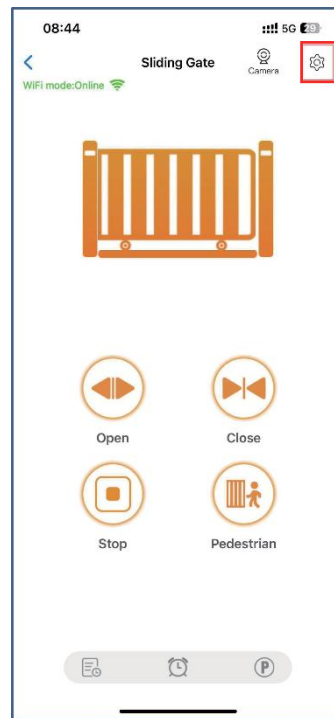


Abb. 5

Das Gerät unterstützt die Betriebsarten Wi-Fi und Bluetooth.

- ★ Wenn das Gerät erfolgreich mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, unterstützt es die Fernsteuerung und Geräteeinstellungen über die mobile App. (Abb. 5)
- ★ Wenn das Gerät „offline“ ist oder das Mobiltelefon keine Internetverbindung hat und sich der Benutzer innerhalb von 10 Metern vom Gerät befindet und die App öffnet, schaltet das System automatisch in den Bluetooth-Modus zur Gerätebedienung um. (Abb. 6)
- ★ Das Gerät stellt für die Bluetooth-Bedienung eine Bluetooth-Verbindung mit dem Mobiltelefon her (gleichzeitig kann nur ein Mobiltelefon über Bluetooth verbunden sein).

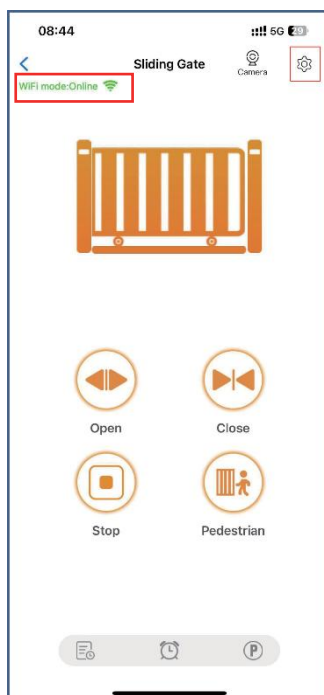


Abb. 5

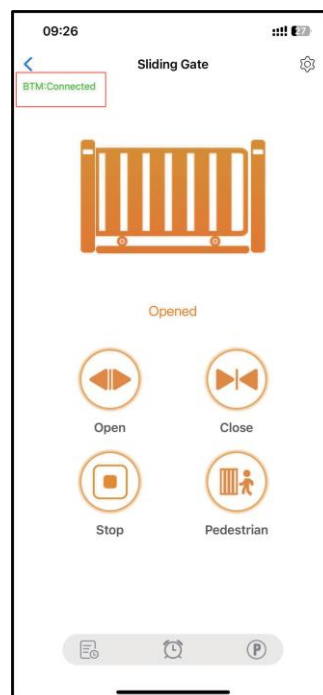



Abb. 6

Wechsel des Wi-Fi-Netzwerks oder des Bluetooth-Modus

Wenn der Benutzer zu einem neuen Wi-Fi-Netzwerk wechseln oder den Steuerungsmodus vom Bluetooth-Modus auf den Wi-Fi-Modus ändern möchte, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1. Wählen Sie das Gerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „“ in der oberen rechten Ecke. Klicken Sie anschließend auf „Set/Modify WiFi“ (Wi-Fi einstellen/ändern). (Abb. 7)

Schritt 2. Wählen Sie das neue Wi-Fi-Netzwerk aus und stellen Sie die Verbindung her, indem Sie auf „Connect“ tippen. (Abb. 8)

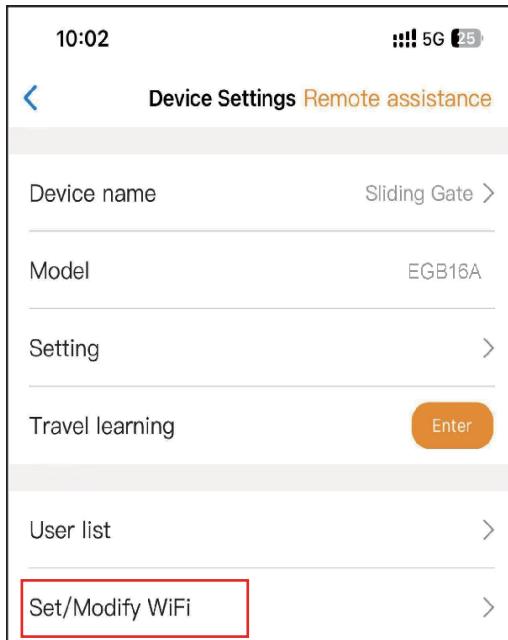


Abb. 7

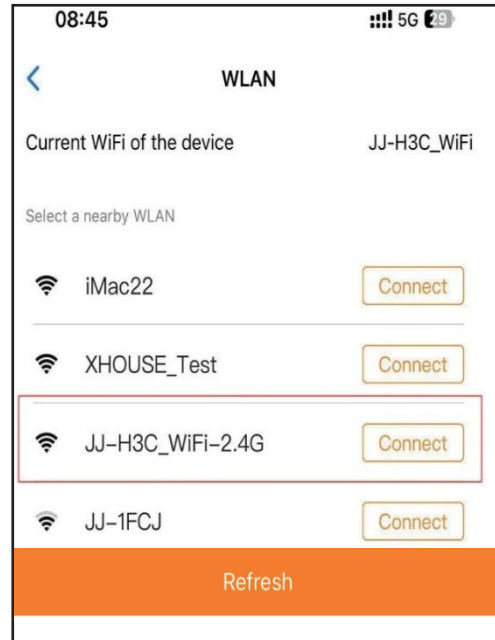



Abb. 8

Gerätefreigabe

Schritt 1. Öffnen Sie die App und wählen Sie das Gerät aus. Tippen Sie auf die Schaltfläche „“ in der oberen rechten Ecke und wählen Sie anschließend „Gerät teilen“. Dadurch wird ein QR-Code erstellt. (Abb. 9)

Schritt 2. Der neue Benutzer lädt die App herunter und öffnet sie.

Tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf „Scannen“ und scannen Sie den QR-Code. (Abb. 10)




Abb. 9



Abb. 10

• Geräteeinstellungen (Device Settings)

Der Benutzer kann in der App die Parameter der Steuerplatine einstellen.

Schritt 1. Wählen Sie das Gerät aus und tippen Sie auf die Schaltfläche „“ in der oberen rechten Ecke. Klicken Sie anschließend auf „Einstellungen“. (Abb. 11)

Schritt 2. Stellen Sie die gewünschten Parameter in der App ein. (Abb. 12)

Hinweis: Wenn der Benutzer Parameter ändern möchte, muss das Gerät mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sein. Ist dies nicht der Fall, muss Bluetooth verwendet werden, und das Mobiltelefon sollte sich so nah wie möglich am Gerät befinden, damit die Parameter eingestellt werden können. Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf „Synchronisieren“.

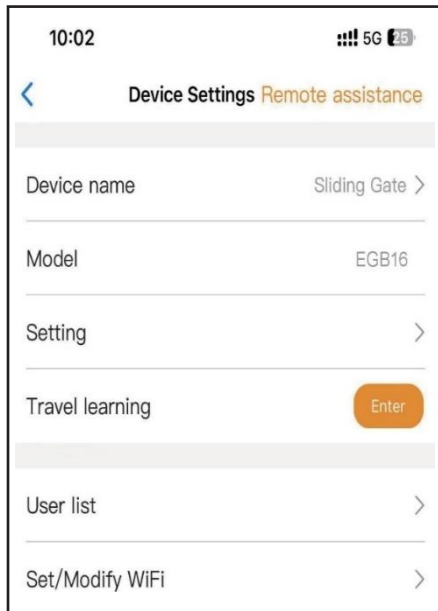


Abb. 11

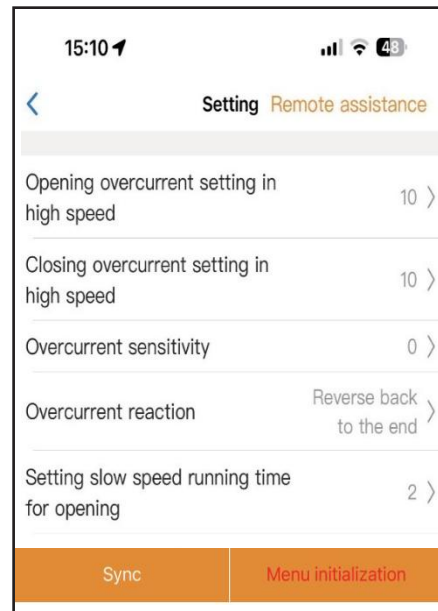


Abb. 12

• Remote-Assistent anfordern

Wenn eine Störung am Gerät auftritt, kann das Problem mithilfe der Funktion „**Remote-Assistenz**“ behoben werden. Zunächst muss diese Funktion jedoch in der App angefordert werden. Tippen Sie unten in der App auf „Mein Profil“ (My), wählen Sie anschließend „Technikerstatus beantragen“ (Apply to be engineer) (Abb. 13) und füllen Sie die erforderlichen Angaben aus. Tippen Sie anschließend auf „Antrag bestätigen“ (Confirm application). (Abb. 14)

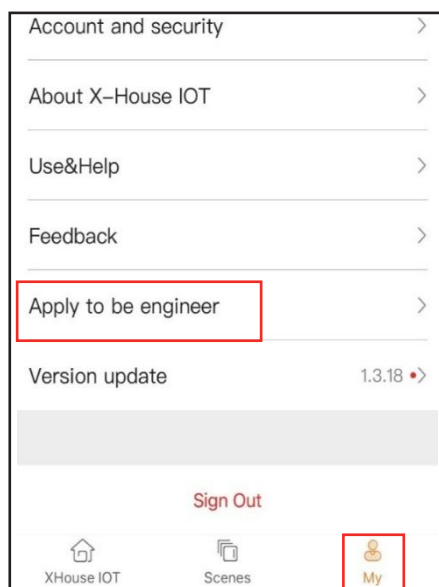


Abb. 13

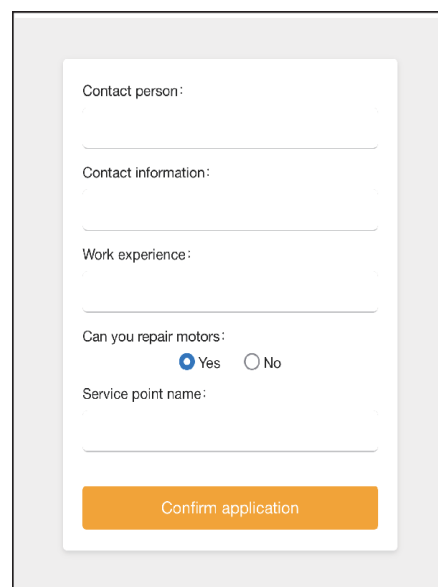


Abb. 14

- **Remote-Assistenz**

Wenn Ihr Gerät eine Störung aufweist und neu konfiguriert werden muss, können Sie die Funktion „Remote-Assistenz“ (Remote assistance) starten (Abb. 15) und den QR-Code oder den Autorisierungscode (Authorization code) (Abb. 16) mit dem Techniker teilen, damit dieser den Fernservice durchführen kann.

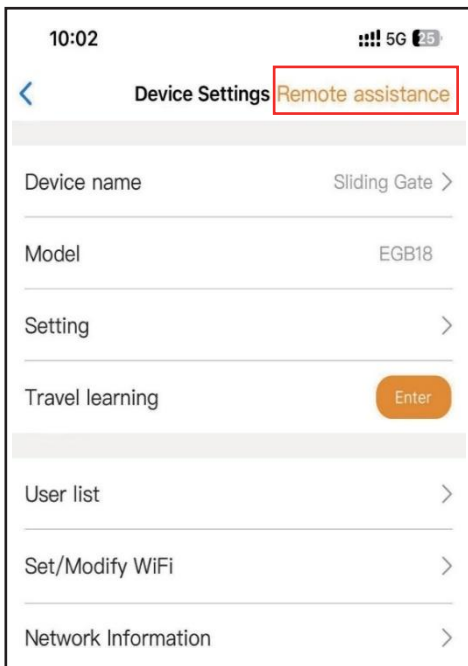


Abb. 15

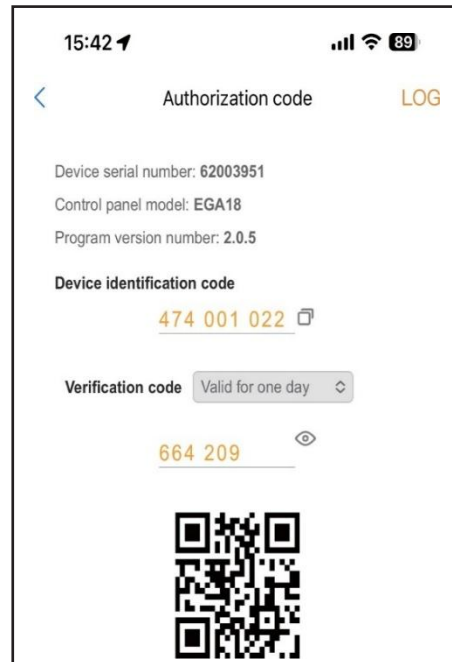


Abb. 16

- **Hinzufügen einer USB-Karte / eines RF-Funkfernbedienung per Fernzugriff**

Wenn Sie eine RF-Funkfernbedienung oder eine USB-Karte zum Öffnen des Tors hinzufügen müssen, können Sie die Funktion „USB-Karte / RF-Fernbedienung per Fernzugriff hinzufügen“ (Add USB card / RF remote off site) (Abb. 17–18) verwenden.

Scannen Sie einfach den QR-Code der Fernbedienung oder geben Sie die ID-Nummer der USB-Karte ein. Es ist nicht erforderlich, die Steuerung zu öffnen oder das Gerät manuell zu programmieren.

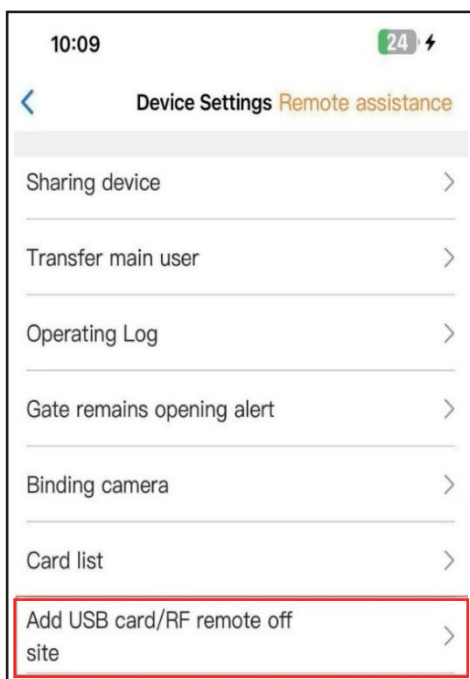


Abb. 17

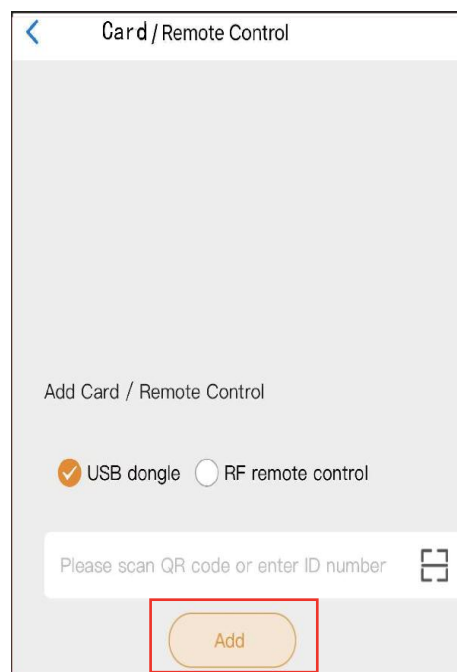


Abb. 18

- **USB-Karte / RF-Funkfernbedienung vor Ort hinzufügen**

Wenn Sie eine RF-Funkfernbedienung oder eine USB-Zugangskarte zum Öffnen des Tors hinzufügen möchten, können Sie die Funktion „USB-Karte / RF-Fernbedienung vor Ort hinzufügen“ (Add USB card / RF remote at site) verwenden. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Lernen“ (Learn) (Abb. 19) und anschließend auf „Lernvorgang starten“ (Start learning) (Abb. 20). Es ist nicht erforderlich, die Steuerung zu öffnen – die Steuerplatine wechselt automatisch in den Lernmodus. Drücken Sie anschließend eine Taste auf der Fernbedienung oder halten Sie die USB-Karte an das Gerät, damit ein Signal gesendet wird.

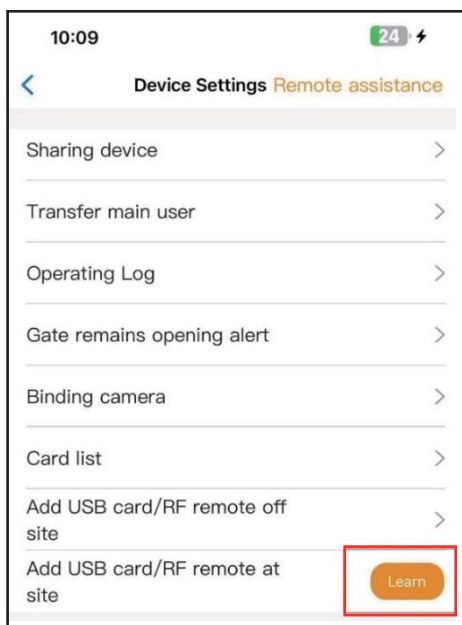


Abb. 19

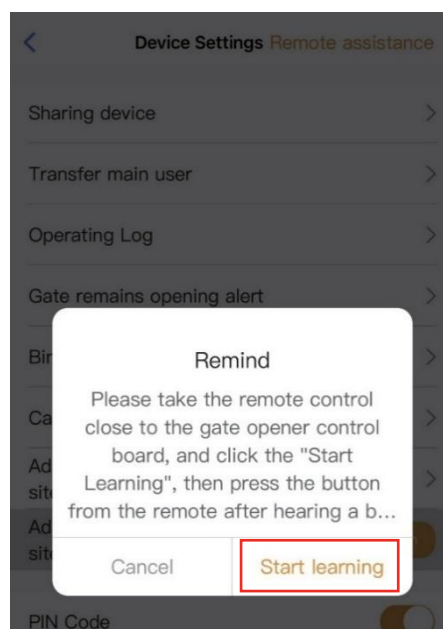


Abb. 20

- **Verwaltung von USB-Karten und RF-Funkfernbedienungen**

Die Kartenliste ermöglicht die Verwaltung Ihrer USB-Karten und RF-Funkfernbedienungen. Der Benutzer kann alle Karten und Fernbedienungen mit der Kartenliste synchronisieren, um sie zu verwalten, und sie entfernen, wenn sie nicht mehr benötigt werden oder verloren gegangen sind. (Abb. 21)

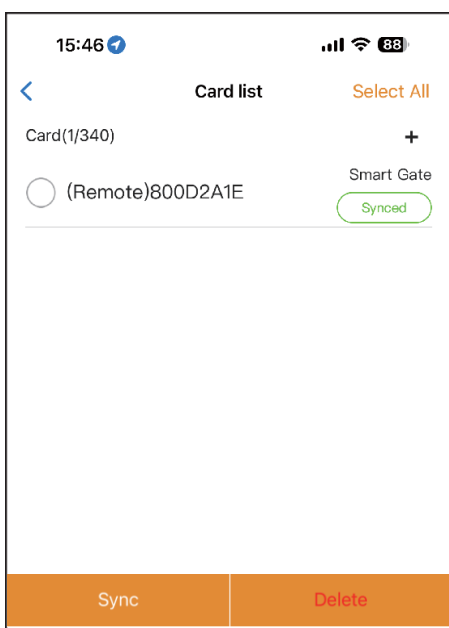



Abb. 21

- **Verbindung mit der Kamera**

Schritt 1. Öffnen Sie die App und wählen Sie das Gerät aus.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „“ in der oberen rechten Ecke und wählen Sie anschließend „**Kamera verbinden**“. (Abb. 22)

Schritt 2. Wählen Sie „**IP-Kamera**“ aus und tippen Sie auf „**Bestätigen**“. (Abb. 23)

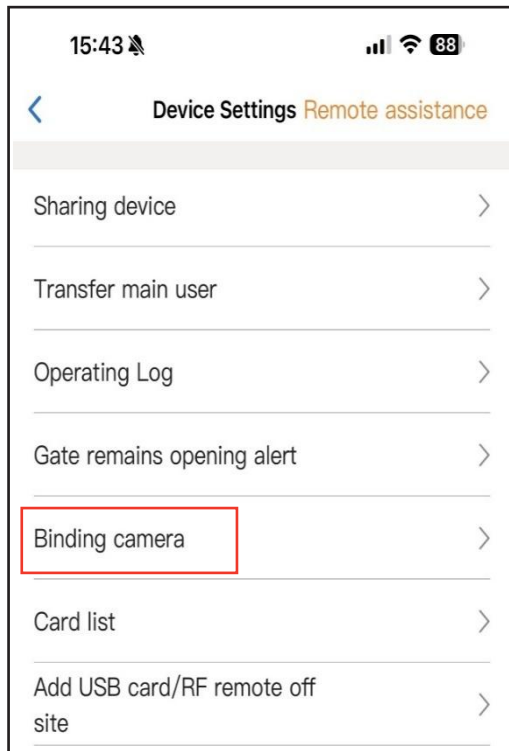


Abb. 22

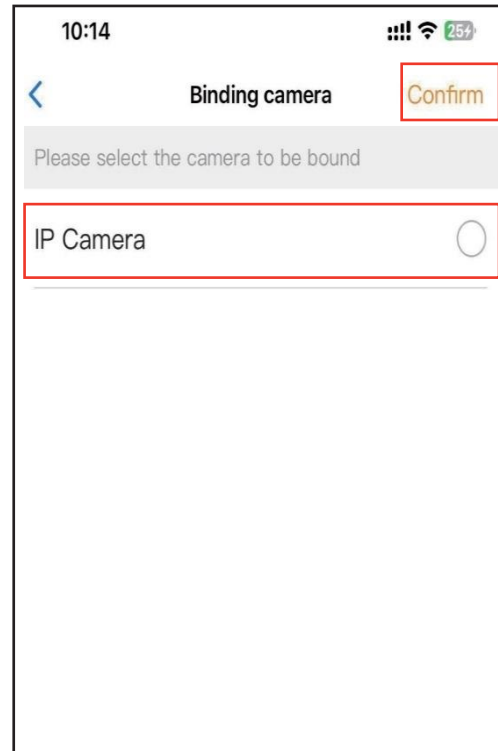


Abb. 23

Kontakt zum Lieferanten:

BREIN, s.r.o.

Ve žlábku 1800/77

193 00 Praha 9

Tschechische Republik

E-Mail: info@brein.cz